

1. Haupt-Antragstellende Person

2. Haupt-Antragstellende Person

Lehrstuhl / Professur

Lehrstuhl / Professur

(ggf. weitere Antragstellende)

Erreichbarkeit 1. Haupt-Antragstellende Person (E-Mail, Telefon)

Wird von Dezernat Z/FFT ausgefüllt

Projekt:.....
Eingang:.....
Eingangsbestätigung am:.....
geprüft am:.....

An die Ständige Kommission für Forschung
und wissenschaftlichen Nachwuchs (FNK)
über Dezernat Z/FFT - Forschungsförderung & Transfer

**Antrag auf Unterstützung eines fres(c)h-Projektes im Rahmen der Internen Projektförderung
der Universität Bamberg im Haushaltsjahr 2025**

Projekttitel:

Evaluationsübersicht (wird von Dezernat Z/FFT ausgefüllt):

Projekt-Nr. Projekt-Art: HH-Jahr:

Evaluation:

Bemerkung:

Projekt-Nr. Projekt-Art: HH-Jahr:

Evaluation:

Bemerkung:

Kalkulationsübersicht:

Sachkosten

Hilfskraft ohne Abschluss

Hilfskraft mit Abschluss

Reisekosten

Gesamtsumme:

davon Personalkosten

Mit dem Geheft wird ein Antrag auf Förderung aus Mitteln der Universität Bamberg für das obige Haushaltsjahr und für das im Betreff genannte Projekt gestellt.

Verpflichtungserklärung:

Die Hinweise zur Internen Projektförderung zu "fres(c)h"-Projekten (im FNK-Formular selbst sowie in den FAQs <https://www.uni-bamberg.de/forschung/forschungsfoerderung/interne-fnk/interne-projektfoerderung/faq-zur-foerderlinie-fresch/>) habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind Bestandteil und Grundlage dieses Antrags.

Ich verpflichte mich, bei Förderung des Projekts durch die Universität Bamberg die zugewiesenen Mittel entsprechend diesem Antrag und unter Beachtung der o.g. Hinweise bzw. Auflagen zu verwenden. Der FNK werde ich nach Anforderung über den Stand der Bearbeitung und des Mittelverbrauchs Auskunft geben.

Universität Bamberg

Bamberg, den

.....
Unterschriften Erst- und Zweit-Antragstellende Person

Bei Anträgen wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:

Zustimmung der Professorin bzw. des Professors:

Bamberg, den

.....
Unterschrift(en)

1a. Selbstbericht zur früheren Förderung durch die FNK

Der Selbstbericht ist essentiell für die Beurteilung Ihres vorliegenden FNK-Antrags.

Bitte geben Sie detailliert Auskunft über den Bearbeitungsstand Ihrer letzten beiden abgeschlossenen FNK-Projekte (sofern gegeben), die der FNK noch nicht per Selbstbericht berichtet worden sind.

Bitte beachten Sie: Selbstberichte sind Teil eines formal vollständigen Antrags. Fehlende Selbstberichte können zur Ablehnung eines Antrages führen!

Selbstbericht 1

Projekt-Titel:			
Antragstellende Person:		Mittragstellende Person:	
Projektart:		Projektnr.:	
Bewilligt am:		<i>siehe Bewilligungsbescheid</i>	

Bericht zum

- Forschungskolloquium**

 Regelprojekt

 "fres(c)h!"-Projekt

<input type="checkbox"/> Output - Literaturangabe mit ISBN/ISSN - Bei URL-Angabe: Ausgedruckte WWW-Seite beilegen - Falls noch unveröffentlicht: PDF beilegen - Bitte keine Publikations-Listen! - Bei Forschungskolloquien: Bericht auf Homepage gilt als Output, nicht aber ein Tagungs-Flyer!	
<input type="checkbox"/> Output wird nachgeliefert bis:	
<input type="checkbox"/> Output erfolgte nicht, weil:	

Bericht zum Vorbereitungsprojekt:

<input type="checkbox"/> DM*-Antrag gestellt am:		bei DM-Geber:	
unter Titel <u>und</u> Einreichungsnummer:			
<input type="checkbox"/> DM*-Antrag erfolgreich?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
falls JA, Bewilligung erfolgte am:			
<input type="checkbox"/> DM-Antrag nicht gestellt, weil:			
<input type="checkbox"/> DM-Antrag wird voraussichtlich gestellt werden bis:			

* DM = Drittmittel

1b. Selbstbericht zur früheren Förderung durch die FNK

Der Selbstbericht ist essentiell für die Beurteilung Ihres vorliegenden FNK-Antrags.

Bitte geben Sie detailliert Auskunft über den Bearbeitungsstand Ihrer letzten beiden abgeschlossenen FNK-Projekte (sofern gegeben), die der FNK noch nicht per Selbstbericht berichtet worden sind.

Bitte beachten Sie: Selbstberichte sind Teil eines formal vollständigen Antrags. Fehlende Selbstberichte können zur Ablehnung eines Antrages führen!

Selbstbericht 2

Der folgende 2. Bericht ist auszufüllen, wenn bisher mehr als 1 FNK-Projekt abgeschlossen wurde, über das noch nicht per Selbstbericht berichtet worden ist.

Projekt-Titel:			
Antragstellende Person:		Mittragstellende Person:	
Projektart:		Projektnr.:	
Bewilligt am:		<i>siehe Bewilligungsbescheid</i>	

Bericht zum

- Forschungskolloquium**

 Regelprojekt

 "fres(c)h!"-Projekt

<input type="checkbox"/> Output - Literaturangabe mit ISBN/ISSN - Bei URL-Angabe: Ausgedruckte WWW-Seite beilegen - Falls noch unveröffentlicht: PDF beilegen - Bitte keine Publikations-Listen! - Bei Forschungskolloquien: Bericht auf Homepage gilt als Output, nicht aber ein Tagungs-Flyer!	
<input type="checkbox"/> Output wird nachgeliefert bis:	
<input type="checkbox"/> Output erfolgte nicht, weil:	

Bericht zum Vorbereitungsprojekt:

<input type="checkbox"/> DM*-Antrag gestellt am:		bei DM-Geber:	
unter Titel <u>und</u> Einreichungsnummer:			
<input type="checkbox"/> DM*-Antrag erfolgreich?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
falls JA, Bewilligung erfolgte am:			
<input type="checkbox"/> DM-Antrag nicht gestellt, weil:			
<input type="checkbox"/> DM-Antrag wird voraussichtlich gestellt werden bis:			

* DM = Drittmittel

Projektskizze	
2.	<p>Vision und Relevanz des geplanten Projekts: [ca. 2.600 Zeichen inkl. Leerzeichen]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 400px; width: 100%;"></div>
3.	<p>Forschungsstand: [ca. 2.200 Zeichen inkl. Leerzeichen]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 400px; width: 100%;"></div>

Projektskizze	
4.	<p><i>Hat das beantragte Projekt einen Bezug zu Forschungsschwerpunkten oder Zentren der Universität Bamberg? Oder handelt es sich um ein Forschungsthema, das sich schwerpunktmäßig mit Themen der Geschlechtergerechtigkeit befasst oder in dem eine Gender-Dimension* von zentraler Bedeutung ist? Bitte erläutern Sie dies hier:</i></p> <p style="text-align: right;"><i>* Themen mit Gender-Bezug werden mit einer bis zu 500,- € erhöhten Fördersumme honoriert.</i></p> <p>[ca. 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 250px; width: 100%; margin-top: 10px;"></div>
5.	<p>(Komplementäre) Kompetenzen der Antragstellenden mit Bezug zum gewählten Thema</p> <p>[ca. 2.400 Zeichen inkl. Leerzeichen]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 350px; width: 100%; margin-top: 10px;"></div>

Projektskizze	
6.	<p>Wissenschaftliche Ziele des Projekts: [ca. 2.100 Zeichen inkl. Leerzeichen]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 300px; width: 100%;"></div>
7.	<p>Arbeitsprogramm: [ca. 2.700 Zeichen inkl. Leerzeichen]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 400px; width: 100%;"></div>

Selbsteinschätzungsbogen	
8.	<p>Wo verorten Sie die „Originalität“ und „das Neue“ Ihres Projekts?</p> <p>Worin sehen Sie die Risiken Ihres Projekts? Wie wollen Sie diesen begegnen?</p> <p>Gibt es Schwierigkeiten, mit denen Sie rechnen, oder Gegenargumente, die Sie von vornherein entkräften möchten? [ca. 4.600 Zeichen inkl. Leerzeichen]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 600px; margin-top: 10px;"></div>

Anhang Kostenplanung: Sachkosten				
Bitte angeben, welche Mengen beantragt und welche Einzelpreise zugrundegelegt werden.				
Lfd. Nr.	Art des Bedarfs	Menge	Einzelpreis	Kosten
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
Insgesamt erforderlicher Betrag, nur soweit er zur Förderung durch die FNK beantragt wird:			Gesamtsumme:	
<p><i>Wegen der unterschiedlichen Kosten für Datensätze, die von unterschiedlichen Einrichtungen verlangt werden, wird die Einholung eines Angebotes als Beleg erwartet. Nur so ist eine einheitliche Behandlung möglich.</i></p> <p><i>Auf die Möglichkeit der Durchführung von Befragungen durch das "Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES)" wird hingewiesen. Die Kosten können über FNK-Mittel getragen werden.</i></p> <p>Sachmittel, die nicht finanziert werden können: Investitionen, Mittel für DV-Geräte, Software sowie Publikationskosten. Nur in Ausnahmefällen können Porto- und Telefonkosten in die Kalkulation einbezogen werden, z.B. wenn schriftliche Fragebogenerhebungen durchgeführt werden sollen oder Telefoninterviews zum Projektdesign gehören.</p>				
Der Bedarf muss detailliert aufgeführt werden. - Begründung zu lfd. Nr.: [ca. 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen]				

Bitte beachten Sie:
 Die nachstehend angebotenen Hilfskraft-Kalkulationen dienen Ihnen und den FNK-Gutachterinnen und -gutachtern als Orientierung beim Mittelbedarf.
 Über die genauen Modalitäten zur Einstellung bzw. Beschäftigung von Hilfskräften informieren Sie sich bitte bei [Abteilung III Personal](#) !

Anhang Kostenplanung: Personal

hier: Hilfskräfte ohne Abschluss

Zu beachten: Hilfskräfte können maximal 86 Stunden pro Monat beschäftigt werden.
 Bitte informieren Sie sich bei [Abteilung III Personal](#) über die genauen Modalitäten zur Einstellung bzw. Beschäftigung von Hilfskräften!

Lfd. Nr.	Stunden pro Monat	Beschäftigungsdauer in Monaten	Beschäftigungsstunden	Satz für Hilfskräfte	Mittelbedarf
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
Gesamtsumme:					

Personalkosten:

Bitte geben Sie zu jeder lfd. Nr. detailliert an, welche Tätigkeiten in der beantragten Zeit ausgeführt werden sollen und begründen Sie den jeweiligen Zeitbedarf.

Erläuterung zu lfd. Nr.:

[ca. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Anhang Kostenplanung: Personal
hier: Hilfskräfte mit Abschluss (Bachelor, Master o.ä.)

Zu beachten:

- Hilfskräfte können maximal 86 Stunden pro Monat beschäftigt werden. Bitte informieren Sie sich bei [Abteilung III Personal](#) über die genauen Modalitäten zur Einstellung bzw. Beschäftigung von Hilfskräften!
- Mit Antragsteller*innen können keine Hilfskraft-Mittel für sich selbst beantragen.
- Hilfskraft-Mittel können nicht für TV-L-Beschäftigte oder Promovierte beantragt werden.

Laufende Qualifikationsarbeiten können nicht gefördert werden. Aber: Die Mitarbeit von Promovierenden ist (unter Beachtung der ansonsten geltenden Regeln der Förderung), z. B. als Hilfskraft, möglich. Das Forschungsergebnis des FNK-Projekts muss als eigenständiger Output erkennbar werden.

Lfd. Nr.	Stunden pro Monat	Beschäftigungsdauer in Monaten	Beschäftigungsstunden	Satz für Hilfskräfte	Mittelbedarf
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
Gesamtsumme:					

Personalkosten:

Bitte geben Sie zu jeder lfd. Nr. detailliert an, welche **Tätigkeiten** in der beantragten Zeit ausgeführt werden sollen und **begründen Sie den jeweiligen Zeitbedarf**.

Erläuterung zu lfd. Nr.:

[ca. 2.300 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Anhang Kostenplanung: Reisekosten		
Wichtige Infos:	<p>Bahnreisen: Grundsätzlich sind bei Bahnreisen alle bestehenden Ermäßigungsmöglichkeiten auszunutzen. Nähere Informationen siehe die WWW-Seiten der Abteilung III Personal im Intranet unter „Reisekosten“. Für die Kalkulation Ihrer FNK-Reisen gilt: Aus Gründen der Sparsamkeit werden Sie gebeten, die für Ihr Projekt erforderlichen Bahnreisen mit dem Tarif der 2. Klasse zu kalkulieren.</p> <hr/> <p>Kfz-Benutzung: Bei Benutzung des eigenen Kfz wird eine Wegstreckenentschädigung von 0,25 Euro pro km gewährt. Nur in Ausnahmefällen (bei triftigem Grund) ist eine PKW-Fahrt mit 0,40 Euro pro km erstattungsfähig.</p> <hr/> <p>Übernachtungen und Tagegeld -- Bundesrepublik Deutschland: Für Ihren Reiseaufenthalt in Deutschland werden Sie gebeten, mit folgende Sätzen zu kalkulieren:</p>	
	<i>Wiss. Personal und Hilfskräfte</i>	<i>Pauschales Übernachtungsgeld</i>
	<i>Bei eintägigen Reisen:</i>	<i>Tagegeld (mehr als 12 Std.)</i>
	<i>Bei mehrtägigen Reisen:</i>	
	<p>Übernachtungen und Tagegeld -- AUSLAND: Kalkulationsgrundlagen siehe Intranet unter „Reisekosten“ - Auslandstage - und Übernachtungsgelder - Vorschriften - Auslandstage- und Auslandsübernachtungsgelder und steuerliche Pauschbeträge ab 01. Januar 2024 (pdf)“. <i>Vorsorglich wird darauf aufmerksam gemacht, dass aufwändige Auslandsreisen nur in begründeten Einzelfällen beantragt werden können.</i></p>	
Bitte begründen:	<p>Begründung Reisezweck: Bitte erläutern Sie den Reisezweck zu jeder lfd. Nr. der Kalkulation auf S.13: [ca. 2.800 Zeichen inkl. Leerz.]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 300px; margin-top: 10px;"></div>	
	<p>Begründung PKW-Nutzung: Bitte erläutern Sie den Grund für Ihre ggf. PKW-Nutzung:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px; margin-top: 10px;"></div>	

		Anhang Kostenplanung: Reisekosten (nur für Reisen, die zur Förderung durch die FNK beantragt werden)												
		Fahrtkosten					Aufenthaltskosten							Gesamtkosten
Lfd. Nr.	Reiseziel	Besoldungs-/ Vergütungsgruppe des Teilnehmers *	Preis öffentlicher Verkehrsmittel	PKW Straßen-km	km-Satz	Kosten PKW	Tage	Tagessatz	Kosten Tage	Übernachtungen	Übernachtungssatz	Kosten Übernachtung	Kosten Aufenthalt	Summe
1														
2														
3														
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
Gesamtsumme:					-			-			-			

*) zu Spalte 3: Bitte angeben, ob der/die Reisende Wissenschaftler*in (=W) oder studentische Hilfskraft (=S) ist.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen die Erläuterungen auf Seite 12. Unerlässlich ist es, dass der Reisezweck für jede lfd. Nr. auf Seite 12 begründet wird.

Reisen zu Messe- oder Kongressbesuchen sind nicht Bestandteil der Internen Projektförderung.